

Sperrfrist: Heute, 15. Februar, 19 Uhr

HWWI und HSBA gründen Institut für Family owned Business

Prof. Dr. Günther Strunk leitet die interdisziplinäre Forschungseinrichtung

Hamburg, 15. Februar 2011 – Das Hamburgische WeltWirtschaftsinstitut (HWWI) und die HSBA Hamburg School of Business Administration haben heute ein gemeinsames Institut für Family owned Business gegründet. Unter der Leitung von Prof. Dr. Günther Strunk soll die interdisziplinär aufgestellte Einrichtung das Handeln von Familienunternehmen wissenschaftlich untersuchen und Erkenntnisse gewinnen, die sowohl für die Unternehmen in ihrer täglichen Arbeit und strategischen Ausrichtung von Nutzen sind, als auch die Grundlage für Empfehlungen an den Gesetzgeber bilden können.

Prof. Dr. Hans-Jörg Schmidt-Trenz, Hauptgeschäftsführer der Handelskammer Hamburg, die die Gründung als Gesellschafterin des HWWI und der HSBA maßgeblich unterstützt hat, sagte: „Die Idee, die Unternehmensführung familiengeführter Betriebe genauer zu analysieren und ihre Erfolgsstrategien wie auch ihre spezifischen Herausforderungen zu identifizieren, ist gerade in einer Stadt wie Hamburg mit ihrer großen Zahl an mittelständischen familiengeführten Unternehmen naheliegend. Und doch ist es die Hamburger Wirtschaft, die erneut die Initiative ergreift, wenn es darum geht, den Wissenschafts- und Forschungsstandort Hamburg voranzubringen.“

Während Prof. Dr. Strunk, Steuerberater und Professor für Betriebswirtschaftslehre, sowie weitere Partner – allen voran KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und Esche Schumann Commichau – die finanzwirtschaftliche, steuerliche, handelsrechtliche und rechtswissenschaftliche Perspektive in die Forschungsarbeit einbringen, wird das HWWI die Expertise in volkswirtschaftlicher Forschung und Praxis beitragen. Die HSBA ergänzt die Kooperation mit ihrer praxisorientierten betriebswirtschaftlichen Kompetenz.

Das Institut wird im März in den Räumlichkeiten des HWWI in der Heimhuder Straße 71 die wissenschaftliche Arbeit aufnehmen. Im Laufe des Jahres sind Informationsveranstaltungen, eine Summer-School für Mitarbeiter von Familienunternehmen und wissenschaftliche Tagungen geplant. Im November 2011 sollen erste Forschungsergebnisse präsentiert werden.

Kontakt:

Dr. Jörn Arfs, Leiter des Stabsbereichs Kommunikation, Handelskammer Hamburg,

Tel.: 040 36138-301, E-Mail: joern.arfs@hk24.de

Katharina Kurt, Pressesprecherin, HSBA Hamburg School of Business Administration,

Tel.: 040 36138-303, E-Mail: katharina.kurt@hsba.de

Elzbieta Linke, Public Relations, Hamburgisches WeltWirtschaftsinstitut gemeinnützige

GmbH (HWWI), Tel.: 040 340576-115, E-Mail: linke@hwwi.org